

Betreff:	Ein "Samenkorn" - kurze Gedanken zum Monatsspruch
Datum:	Thu, 10 Dec 2020 17:36:31 +0100
Von:	Selk Scharnebeck <scharnebeck@selk.de>

Samenkorn – kurze Gedanken zum Monatsspruch

„Brich dem Hungrigen dein Brot,

und die im Elend und ohne Obdach sind, führe ins Haus!

Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn,

und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut!“ Der Prophet Jesaja, Kap. 58, 7

*Wo kann ich in der Weihnachtszeit Gutes tun bei der Flut der Spendenbitten?

Lass dein Herz entscheiden, sei großzügig!

*Wie gerne würde ich in diesen Tagen jemanden auf einen Teller Suppe an meine Tisch laden – für ihn das Obdach und für mich die Freude der Gemeinschaft!

*Wo hinter jemandes Rücken schlecht geredet oder gelästert wird,
dann lass sie oder ihn nicht nackt stehen, bekleide sie / ihn in Liebe
mit verständnisvollen Worten.

*Wer halbtot und halbnackt aus dem Mittelmeer gezogen wird, braucht mehr als Kleidung.

*Wie gern will ich meine alten Eltern durch Abstand vor Ansteckung schützen,
und wie gern möchte ich sie in den Arm nehmen, wenn sie sich das wünschen.

*Ich bitte Gott, mir zu helfen, aus meiner Komfortzone herauszukommen.

Aus meiner Angst? - Um der/dem „Nächsten“ zu helfen – das ist die oder der,
die/der jetzt gerade meine Hilfe braucht.

Mit dem Wunsch für weitere gute Gedanken zum Monatsspruch für Dezember 2020 grüßt Euch

Euer

Matthias Forchheim, P.

--

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt (SELK)
St. Thomas Lüneburg und
St. Johannis Scharnebeck

Pfarrer Matthias Forchheim
Bardowicker Straße 12
21379 Scharnebeck

Telefon: 04136-237
E-Mail: scharnebeck@selk.de